

# 1. September 2020 Antikriegstag Friedrichshafen

18:00 Uhr Demonstration

## Friedensspaziergang

Treffpunkt: Antoniusplatz

18:30 Uhr Referat und Diskussion

## Zivile Sicherheitspolitik

Musikpavillon

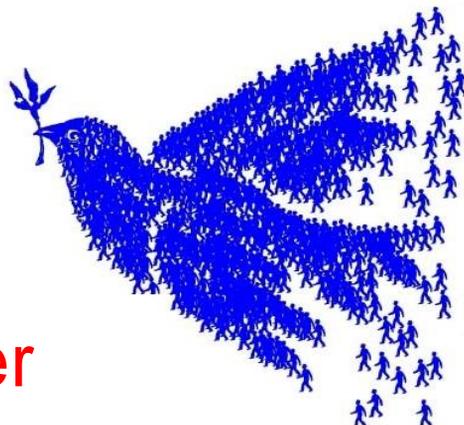
Uferstraße

88045 Friedrichshafen

Referent:

**Dr. Theodor Ziegler**

Friedenspädagoge



### MitveranstalterInnen:

**DFG-VK** Bodensee-Oberschwaben  
**Die Linke** Bodenseekreis/Ravensburg  
**GEW** Kreisverband Ravensburg/Bodenseekreis  
**FRB** Friedensregion Bodensee e.V.  
**Katholische Betriebsseelsorge** Ravensburg  
**Pax Christi** Gruppe Ravensburg  
**ver.di** Bezirk Ulm-Oberschwaben  
**VVN-BdA** Bodensee-Oberschwaben

## **Demonstration: Friedensspaziergang**

18:00 Uhr Treffpunkt: Ecke Karlstraße-Schanzstraße (Antoniusplatz)  
Route: Uferstraße zum Musikpavillion (Musikmuschel)

Es spricht: Werner Langenbacher, Katholische Betriebsseelsorge  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vergesst Eure Fahnen und Transparente nicht!  
Und beachtet die aktuellen Corona-Vorschriften!

## **Referat und Diskussion: Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik**

18:30 Uhr Mit dem positiven Zukunftsszenario „Sicherheit neu denken“ wird Theodor Ziegler eine Alternative zur militärischen Abschreckung und den Bundeswehrauslandseinsätzen aufzeigen. Ein empathisches Denken in der Sicherheitspolitik, das die Interessen der Gegenseite genauso ernst nimmt wie die eigenen, kann aus der immer bedrohlicher werdenden Aufrüstungsspirale heraus und zu einer Zivilisierung der internationalen Beziehungen führen.

## **Der Referent: Dr. Theodor Ziegler**

Nach einer Banklehre und der Ausbildung zum Diakon war Ziegler Jugendreferent und Berater für Kriegsdienstverweigerer in der Evangelischen Landeskirche in Baden. Während seiner Tätigkeit als Religionslehrer im Bereich Freiburg erwarb er mit einer friedensethischen Arbeit den Mastergrad und wurde mit der Dissertation „Motive und Alternativentwürfe christlicher Pazifisten“ promoviert. Für sein Engagement in der Friedensarbeit, insbesondere für die Entwicklung einer zivilen Sicherheitspolitik, wurde er 2019 mit dem Friedenspreis der Freiburger INTA-Stiftung ausgezeichnet.